

Reguel, der Sohn Zebneja, aus dem Stamme Benjamin, 1 B. der Chron. X, 8.

Reguel, ein Priester im Lande Midian, Moses Schwäger, 2 B. Mos. II, 18, welcher Cap. III, 1 auch Jethro geheissen wird, siehe Jethro, im XIV Bande, p. 492.

REGULA, siehe Maxime, im XIX Bande, p. 2254. ingleichen Regel.

REGULA, wird von dem Vitruvius ein kleines plattes Glied genennet, welches untere Werkzeuge ein Plätslein heissen. Goldmann hingegen nennet es einen Riemen oder Riemelein, die Franzosen heissen es *Reglet, Filet, Lisseau* oder *Listel*, die Italiäner *il Gradetto*.

REGULA, Stadt, siehe Keole.

REGULA, eine Benedictiner-Abtey, siehe Regle.

Regula, eine Märtyrin, siehe Selix, im IX Bande, p. 501.

St. Regula, siehe St. Saturninus, den 17 Februar.

REGULA (DE) Abtey, siehe St. Peter de la Reoule, im XXVII Bande, p. 1034.

REGULA (EXCEPTIO A) siehe Regel (Ausnahme von der).

REGULA ALLIGATIONIS, siehe *Alligatio*, im I Bande, p. 1261.

REGULA AUREA, siehe Goldene Regel, im XI Bande, p. 64 u. ff.

REGULA CALIBRÆ, siehe Caliber-Stab, im V Bande, p. 251 u. ff.

REGULA CATONIANA, siehe *Catoniana Regula*, im V Bande, p. 1569.

REGULA CATONIANA (DE) ist die Aufschriß des 7 Titels aus dem XXXIV Buche derer Pandecten, und handelt von der so genannten Catonianischen Regel.

REGULA CENTRALIS BAKERI, siehe Regel (Central.)

REGULA COECI, oder auch VIRGINUM, ist eine Regel, die theils mit der Regel der Beschickung, theils auch mit der Gesellschafts-Regel, fast ganz überein kommt; dannhero dasjenige gleichfalls nachzulesen ist, was an denen beyden angeführten Orten bereits erwehnet worden.

REGULA COMPOSITA, siehe Goldene Regel, im XI Bande, p. 64 u. ff. insonderheit p. 67.

REGULA CONCHOIDIS, siehe *Conchois*, im VI Bande, p. 893 u. f.

REGULA COSS, siehe *Algebra numerosa*, im I Bande, p. 1194, ingleichen Cossische Zeichen, im VI Bande, p. 1426.

REGULA DIAPASON, das Orgel-Register, Octav genant.

REGULA DIAPENTE, die Quint, ein Orgel-Register.

REGULA DISDIAPASON, die Super-Octav in einer Orgel.

REGULA DUPLI, siehe Goldene Regel, im XI Bande, p. 64 u. ff. insonderheit p. 67.

REGULA DUPLICIS POSITIONIS, siehe *Regula Falsi*

REGULÆ, siehe Regel, desgleichen Regeln.

REGULÆ ARCTIORIS BENEDICTINI, siehe Münchs-Orden, im XXII Bande, pag. 348.

REGULÆ CANCELLARIE ROMANÆ, heißt insgemein die Cansley-Ordnung des Römischen Hofes, nach welcher sich nicht allein alle Vorgesetzte und Bediente derselben, sondern auch alle daselbst Proceß führende, Beneficien, Stipendien, Privilegien oder andere Begnadigungen und Freyheiten suchende Personen, so lange der Pabst lebet, zu achten haben; Denn mit dem Tode desselben stirbet sie auch, und hat der folgende Pabst Macht und Freyheit dieselbe zu ändern, zu mindern, und zu vermehren.

REGULÆ GENERALES, siehe Regeln (allgemeine.)

REGULÆ GENERALES, sind in der Prosodie, welche von allen und jeden Sylben der Wörter handeln, sie mögen die erstern, mittlern, oder leßtern seyn, 3. E. Omnis Diphthongus natura longa est; vocalis ante vocalem brevis est, u. f. f.

REGULÆ DE GENERE NOMINUM GENERALES, sind in der Grammatick, welche das Genus eines Nominis, aus dessen Bedeutung zu erkennen geben, dergleichen 3. E. ist: Nomina virorum, Mensium, Ventorum, Fluviorum & Partium asis sunt Generis Masculini, u. f. f.

REGULÆ DE GENERE NOMINUM SPECIALES, sind, welche weisen, wie man das Genus eines Nominis aus dessen Endung erkennen soll, dergleichen denn 3. E. ist: in A & E primæ Declinationis & in Æ pluralia tantum Fœminina sunt, u. f. w.

REGULÆ JURIS, heißen insgemein die Rechts-Regeln oder Gesetze, so in dem Corpore Juris Civilis und Canonici, besonders aber in denen Pandecten oder Digestis enthalten sind. Siehe auch Regel, ingleichen Rechts-Regel.

REGULÆ LOGICÆ, siehe Logikalische Regeln, im XVIII Bande, p. 260.

REGULÆ MONASTICÆ, siehe Münchs-Regeln, im XXII Bande, p. 372.

REGULÆ MOTUS, siehe *Morus Leges*, im XXI Bande, p. 1958.

REGULÆ PLEURITIDES, Orgel-Register, siehe *Pleuritides*, im XXVIII Bande, pag. 841.

Regulär Acht-Eck, siehe *Octogonum*, im XXV Bande, p. 416.